

Die Charts des Tages: Bayer, Siemens



Informationen für Anleger

DailyMarketFAX

Ausgabe 5376 – Freitag, 24. Mai 2019



Zum DAX



Analyse

Der DAX bleibt seiner Linie in dieser Woche treu und bewegte sich etwas erratisch, in Summe bearish: Erst hoch zur gestrigen Gap-Unterseite (Widerstand), dann zurück zum Open und 12.000. Es ist die dritte rote Kerze in dieser Woche, alle waren bearish – die von Dienstag und Mittwoch lagen innerhalb der schwächsten Wochenkerze am Montag. Der 2019er Trend ist nah, seine helfenden Unterstützungen – wir fassten sie bereits zusammen – liegen knapp darunter. Trotz gekonterter Wochenkerze haben es die Bären immer noch nicht geschafft, den Trend zu brechen. Das kann zwar noch kommen, souverän verliefen ihre Versuche bislang dennoch nicht. Wenn man zusätzlich die politische Lage bedenkt – USD/China-Handelskonflikt, Iran, „Brexit“ mit nun May-Rücktritt, Europa-Wahlen am Wochenende, etc. – bleiben der DAX und auch die US-Börsen (diese bleiben am Montag geschlossen) ziemlich gelassen. Noch eine Handelswoche, dann ist der vermeintlich schwache Börsenmonat („Sell in May“) zu Ende. Was viele Marktakteure offenbar nicht wissen (bzw. selbst untersucht haben): Juni und Juli gehören im DAX statistisch zu sehr starken Monaten.

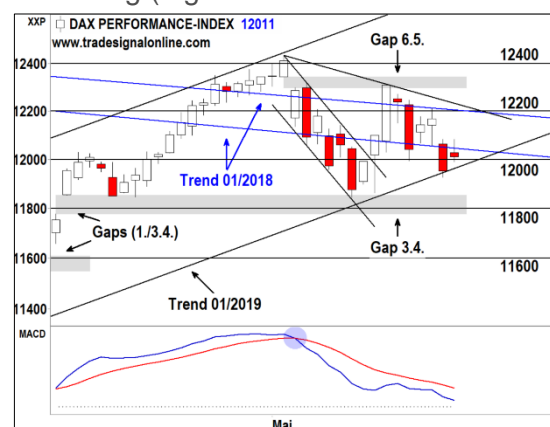
Prognose

Trendbruch oder (positives) Ende des Kampfes mit dem 01/2018-Korrekturtrend? Das Sinnvollste: Abwarten, bis eine Entscheidung gefallen ist. Oberhalb von 11.900/860 und unterhalb von 12.260/300 steht diese aus. Insb. die beiden Gaps (03.04. u. 06.05.) begrenzen beide Seiten.

DAX (wöchentliche Candlesticks & MACD)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks & MACD)



Kurs	12.011,04
Veränderung zum Vortag	+0,49%
Ziel	---
Analytisches Stoploss	---
Kurzfristig	→
Mittelfristig	→↓
Langfristig	→↓

Niemals ohne Stoploss!

Staud Research informiert

30.05.2019 Feiertag > keine Ausgabe



DAX-Aktien

Bayer



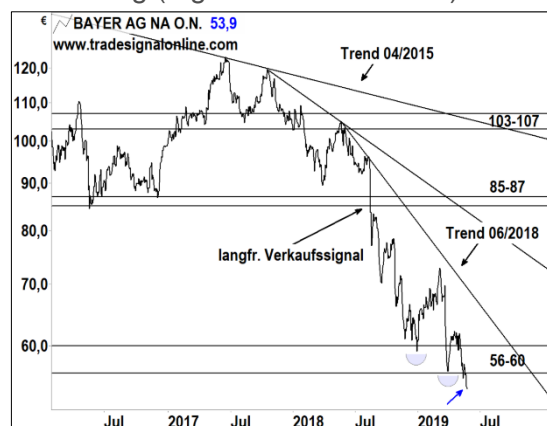
Analyse

Die Lage bei Bayer ist hinlänglich bekannt, neue (negative) Nachrichten zum Thema Monsanto/Glyphosat können jederzeit vorkommen. Auf der Unterseite der eigentlich starken Unterstützungszone (56-60 Euro) erholte sich die Aktie bis zur Unterseite des Down-Gaps vom 20.03. Hier drehte sie wieder nach unten ab. Inzwischen hat sie bereits ein neues Jahrestief produziert, der zweite Test läuft. Ein weiterer Wochen-„Hammer“ auf einem bedeutenden Support – in der techn. Analyse eines der stärksten Trendwende-Muster – droht nun nach unten wegzubrechen (< 53,65 Euro). Auffällig: Die Erholungen fallen zudem immer schwächer aus, auch dies ein Indiz für die weiter vorherrschende Aktien-Distribution. Ein (neues) bestätigtes Verkaufssignal in einer bereits überreizten techn. Situation führt oft zu Panik (analoges gilt auf der Oberseite: In einem starken Aufwärtstrend zu einer Euphorie/Trendbeschleunigung). Bei Bayer kann genau dies nun eintreten. Hier scheinen – wie im März thematisiert – zeitnah „alle Dämme zu brechen“.

Prognose

Wir bestätigen unsere Korrektur-Trendpfeile im Abwärtstrend und erwarten einen dynamischen Rutsch in Richtung 35/36 Euro, dabei nur einen optionalen Zwischenstopp bei 47 Euro. Über dem Vorwochen-„Hammer“ (> 57,32 Euro) wäre die Gefahr zu nächst verschoben, der Chart aber deswegen noch lange nicht bullish.

Mittelfristig (tägliche Schlusskurse)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks & MACD)



Kurs	53,90 €
Ziel	35/36 €
Analytisches Stoploss	68 €
Kurzfristig	↓
Mittelfristig	↓

DailyMarketFAX Ausgabe 5334, 22.03.2019



DAX-Aktien Siemens



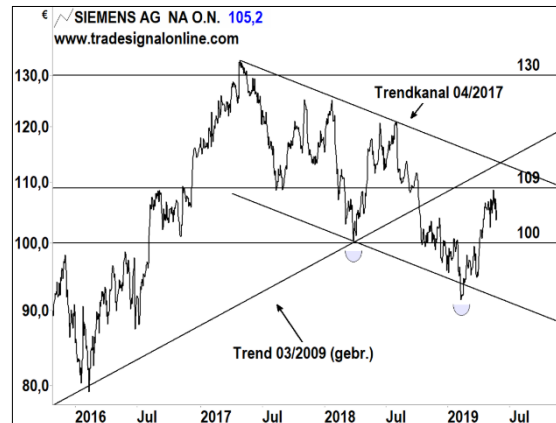
Analyse

Nach dem Ausbruch aus der engen Range im Dezember orientierte sich die Siemens-Aktie wie prognostiziert erst einmal weiter nach unten, innerhalb des bestehenden 2017er Kanals. Von den genannten 10-12 Euro Potential wurden rd. 10 Euro ausgeschöpft. Doch dauerhaft wurden die zweistelligen Kurse nicht akzeptiert, im Gegenteil: Der Kurs erholte sich, später als der DAX erst ab Februar, und hat inzwischen den Horizontalwiderstand bei 109 Euro (u.a. Down-Gap vom 02.10.2018) erreicht. Weiterhin bestimmt und limitiert wird die Aktie durch den Kanal, an sich kein so negatives Kursverhalten nach dem langfristigen Trendbruch im Oktober. Immerhin befindet sich die Aktie nur in einer Konsolidierungs-/Seitwärtsphase und nicht in einem neuen Abwärtstrend.

Prognose

Bis zum Verlassen des Trendkanals ist mit keinem übergreifenden Kaufinteresse zu rechnen, trotz kurzfristig wieder etwas positiveren Anzeichen. Der 109-Euro-Widerstand dürfte zeitnah mit einem zweiten Anlauf attackiert werden, danach wäre Platz bis zum Kanal bis etwa 114 Euro. Nach unten stützten die 100 Euro, an schwächeren Tagen dürfte die Erholung ab Februar komplett abverkauft werden.

Mittelfristig (tägliche Schlusskurse)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks & MACD)



Kurs	105,22 €
Ziel	---
Analytisches Stoploss	---
Kurzfristig	→
Mittelfristig	→

DailyMarketFAX Ausgabe 5259, 30.11.2018



Wissenswertes & Wichtiges

Das neue DailyMarketFAX

Es will vor allem informativer, dezenter, etwas umfangreicher, klarer strukturiert und leichter lesbar sein.

Umfang des neuen DailyMarketFAX

Im neuen DailyMarketFAX finden Sie pro Ausgabe zwei vollwertige Einschätzungen mit jeweils zwei Charts. Das gibt uns die Chance, besser auf das einzugehen, was wir in den Charts beobachten.

StaudReport vs. DailyMarketFAX

Wir streben eine Aufgabenteilung an: Das DailyMarketFAX wird sich in erster Linie der täglichen Einschätzung des DAX und von Einzelwerten (s.u.) widmen. Ziel des StaudReport ist es, zuverlässig einen kompletten Überblick über alle relevanten Finanzmärkte zu geben. Dabei wird es montags zu Überschneidungen kommen. Die DAX-Prognose im DailyMarketFAX wird sich z.B. nicht sinnvoll von der DAX-Prognose im StaudReport unterscheiden können und dürfen. (Der Preis für unsere KombiAbos berücksichtigt diesen Aspekt.)

Was ist wann im DailyMarketFAX?

Die Schwerpunkte unsere Analysen sind:

Montags: Aktien aus aller Welt
Dienstags: Aktien aus dem TecDAX
Mittwochs: Aktien aus dem MDAX
Donnerstags: US-Aktien
Freitags: Aktien aus dem DAX

Zu unseren (Prognose-) Pfeilen

„Unsere“ Pfeile wollen einen kurzen, prägnanten und widerspruchsfreien Überblick über unsere Einschätzung des betreffenden Wertes geben. Worte werden manchmal nicht eindeutig genug sein. Pfeile hingegen lassen kaum Interpretationsspielraum. Die Prognosepfeile finden Sie

in den letzten beiden Zeile der Tabelle unter den Grafiken: Der erste Pfeil steht für unsere Einschätzung der kurzfristigen Zukunft (ca. sechs bis zwölf Wochen), der zweite für unsere Erwartung an die mittelfristige Entwicklung (ca. sechs Monate).

Preise (Privatkunden)

JahresAbonnement	659,00 Euro
QuartalsAbonnement	179,00 Euro
MonatsAbonnement	69,00 Euro

Ansichtsexemplare

Wir stellen jedem Interessenten auf Anfrage gern bis zu drei Ansichtsexemplare des DailyMarketFAX kostenfrei und unverbindlich zur Verfügung. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich mit einem MonatsAbonnement ein Bild von unserer Leistung zu machen.

Erscheinungsweise

Das DailyMarketFAX erscheint bösentäglich bis 19.00 Uhr. Es erscheint nicht an gesetzlichen Feiertagen.

In Urlaubs-, Ferien- & Krankzeiten ...

... kann ausnahmsweise entweder nur der StaudReport oder das DailyMarketFAX erscheinen. Beide Publikationen können sich in diesen Zeiten gegenseitig „vertreten“. (Alternativ kann sich auch der Umfang beider Publikationen reduzieren.) Dies wird höchstens sechs bis acht Wochen p.a. der Fall sein. Wir werden versuchen, Sie jeweils im Vorfeld über diese „Vertretungszeiten“ zu informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Verfasser: Volker Jankowski

(IK) Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit investiert.



Haftung für Informationen

Staud Research übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Staud Research bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden.

Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Staud Research übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber.

Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden haben sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.

Haftung für höhere Gewalt

Staud Research haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

Urheberrecht

Das beigefügte Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, bei der Staud Research GmbH. Die Weiterleitung, Weiterverbreitung oder Veröffentlichung des DailyMarketFAX, auch auszugsweise oder dem Geiste nach, ist grundsätzlich nicht gestattet. Jede Weiterleitung, Weiterverbreitung oder Veröffentlichung des DailyMarketFAX, auch auszugsweise, setzt das vorausgegangene Einverständnis der Staud Research GmbH voraus. Alle Rechte vorbehalten.

www.staud-research.de

© Staud Research GmbH